

EWR

Batteriespeicher für Worms

[4.7.2024] Ein Batteriespeicherkraftwerk mit einer Leistung von 30 Megawatt will das Wormser Unternehmen EWR bauen und betreiben. Die Batteriemodule kommen von Tesvolt.

Der Wormser Energieversorger EWR baut gemeinsam mit den Unternehmen Timbra Holding und W Power einen Batteriespeicher mit einer Leistung von 30 Megawatt und einer Kapazität von 65 Megawattstunden, der 2025 in Betrieb gehen soll. Ziel ist es, in der Region deutlich mehr erneuerbare Energie ins Netz zu bringen, weil Photovoltaik- und Windparks entsprechend weniger abgeregelt werden müssen. Als Lieferant der Batteriemodule wurde der Speicherspezialist Tesvolt ausgewählt.

Für Tesvolt ist es der größte Auftrag in der Firmengeschichte. Wie das Unternehmen mitteilt, kommen in dem Speicherpark hochwertige Batteriezellen von Samsung SDI zum Einsatz. Die Lithium-NCA-Zellen haben eine höhere Energiedichte und einen überdurchschnittlichen Wirkungsgrad im Vergleich zu den üblichen LFP-Zellen.

EWR-Vorstandssprecher Stephan Wilhelm: "Der Bau des Batteriespeicherparks gemeinsam mit unseren Partnern ist ein Meilenstein für unser Unternehmen und ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einer klimafreundlichen Energieversorgung. Wir sind stolz darauf, in innovative Technologien zu investieren, die es uns ermöglichen, unseren Kundinnen und Kunden eine zuverlässige und nachhaltige Energieversorgung zu bieten." (a/)

<https://www.ewr.de>

<https://www.tesvolt.com>

Stichwörter: Energiespeicher, Tesvolt, EWR

Bildquelle: Tesvolt

Quelle: www.stadt-und-werk.de